

PRESSEMELDUNG

humedica hilft in Venezuela **Verteilung von Hilfsgütern nach Erdbeben**

Kaufbeuren, 26 Juni 2026 Nach den schweren Erdbeben in Venezuela bringt die internationale Hilfsorganisation humedica Hilfe auf den Weg. Über eine örtliche Partnerorganisation sollen Hilfsgüter verteilt werden. Zwei Beben der Stärke 7,2 und 7,5 haben in der Nacht auf Donnerstag das südamerikanische Land erschüttert. Experten rechnen mit Zehntausenden Toten und Verletzten.

„Die Situation vor Ort ist schrecklich. Wohnhäuser sind zerstört, unter den Trümmern werden Menschen vermisst. Gesundheitseinrichtungen sind überlastet und viele stehen vor dem Nichts und benötigen Lebensnotwendiges zum Überleben“, berichtet humedica-Vorstand Johannes Peter. Er steht im ständigen Kontakt mit Partnerorganisationen und Kontaktpersonen des humedica Netzwerks vor Ort.

„Das Team unseres Partners Lutheran World Federation Venezuela bereitet Hilfsgüterverteilungen vor. Sobald es geht, wird es beginnen, Planen und Decken, Hygieneartikel wie Handtücher und mehr an diejenigen zu verteilen, die alles verloren haben“, sagt Peter. Auch Schaufeln für Ersthelfer soll das Hilfsteam dabei haben.

Um helfen zu können, ist humedica auf Spenden angewiesen. „Ohne die Unterstützung der Menschen hier in Deutschland ist unsere Hilfe nicht möglich“, appelliert Peter. Wer spenden möchte, kann dies unter dem Spendenzweck „Erdbeben Venezuela“ auf der Internetseite von humedica tun.

Seit 1979 setzt sich die internationale Hilfsorganisation humedica, mit Sitz in Kaufbeuren dafür ein, dass Menschen in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Dies gelingt, auch mit Unterstützung von örtlichen Partnern, über die Verbesserung der Lebensbedingungen und über eine gute Gesundheitsversorgung, vor allem in den vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Gerade nach Katastrophen leistet humedica Nothilfe, ist aber auch dann für die Menschen da, wenn andere ihre Not nicht mehr im Blick haben. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Bildunterschrift:

humedica hilft nach den schweren Erdbeben in Venezuela Foto: LWF

Medienkontakt:
Sebastian Zausch
Mediensprecher
Telefon 08341 966148 440
Mobil: 0151 7182 7983
E-Mail presse@humedica.org
www.humedica.org